



Thementag 2.12.2022 in Konstanz



Hinterland - Journalistische Grenzgänger im Dreiländereck

Kleine und große Projekte: Wie sie sich finanzieren und was wir daraus lernen können

Steckbrief karla

Was müssen wir dringend über euch wissen?

karla ist an der Oberfläche ein konstruktiv-kritisches, investigativ arbeitendes, digitales Stadtmagazin. In der Tiefe ist karla aber viel mehr: ein Projekt, das Journalismus, Partizipation und Bildungsprogramm miteinander verbindet. Wir wollen mit karla den Bürger:innen die Möglichkeit bieten, einzutauchen und selbst zu erleben, was Journalismus und aktive Mitgestaltung eigentlich bedeuten. Dafür denken wir in Schwerpunktthemen die Partizipation von Sekunde eins der Recherche mit. In einem crossfunktionalen Team nähern wir uns einem Thema immer sowohl aus der Perspektive der Geschichte als auch aus der Perspektive der Vermittlung an Unsere Vision: karla wird zu einer mutigen und progressiven Denkfabrik für Stadt und Region, und mit dem Modell „karla“ entsteht gemeinnütziger Lokaljournalismus auch in anderen Städten.

Weshalb braucht die Welt Euer Projekt?

Der bisherige Journalismus findet keine Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit. Eher verschärft er mit seiner Klickgetriebenheit noch die Verrohung des öffentlichen Diskurses und forciert die gesellschaftliche Spaltung. Darum ist karla ein Modell für gemeinnützigen Lokaljournalismus, der nicht auf Profite aus ist, sondern sich am Gemeinwohl orientiert.

Wann habt Ihr Euch gegründet, wer arbeitet für Euch?

karla wurde am 22.11.2022 gegründet. Seit September 2022 arbeiten acht Personen in insgesamt 350 Stellenprozenten bei karla in der Redaktion, der Partizipation, dem Community Management und der Geschäftsführung. Darunter vier der Gründungsgesellschafter:innen.

Wo liest, hört, sieht man Euch?

karla-magazin.de in Text, Bild, Audio und Video. Ausserdem live und in echt bei karlas partizipativen Anlässen, die teils regelmäßig, teils themenbezogen in ganz Konstanz stattfinden.

Welche Rechtsform/Gesellschaftsform hat Euer Projekt?

karla ist eine gGmbH. Die Gemeinnützigkeit ist anerkannt. Zwecke: Förderung von Kunst und Kultur und Volks- und Berufsbildung.

Wie finanziert Ihr Euch?

karla finanziert sich durch Abos, Förderungen, Spenden und Einnahmen aus Eintritten und Seminaren.
karla ist werbefrei.

Wer liest, hört, sieht Euch und wenn ja, wie viele?

karla ist erst seit wenigen Wochen live, es gibt also noch keine belastbaren Zahlen. Wir starten mit rund 500 Abos, die im Crowdfunding abgeschlossen wurden. Grundsätzlich richten wir uns an alle Konstanzer:innen.

Anna Kulp